ULDUZ AHMADZADEH / ATASH عطش CONTEMPORARY DANCE COMPANY

PACT ZOLLVEREIN

TARAB

FR 05.07. SA 06.07. 20 UHR

TANZ / MUSIK

Mehr Informationen

PACT ZOLLVEREIN
Choreographisches Zentrum
NRW Betriebs-GmbH
Bullmannaue 20a, 45327 Essen
+49 (0) 201 289 47 00

www.pact-zollverein.de

Choreographisches Zentrum NRW Betriebs-GmbH wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Stadt Essen. Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt der Kultur Ruhr GmbH und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Öffentliche Förderer

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

KULTUR RUHR GmbH

STADT ESSEN KULTURAMT

[ ] MITGLIED DER RUHR BÜHNEN

Gestaltung: labor b designbüro Photo: Maximilian Pramatarov

FR 05.07. & SA 06.07. 20 Uhr

Ulduz Ahmadzadeh / عطش ATASH عطش contemporary dance company

TARAB

Tanz / Musik

»Die Botschaft scheint klar. Holt die Frauen dieser Welt ins Licht! Lasst sie nicht im Regen stehen.« – tanz.at

In den arabischen und iranischen Kulturen spricht man von »tarab«, wenn der Körper von der Musik ergriffen und die körperlichen Empfindungen gesteigert werden. In diesem Moment, in dem sich Körper und Musik vereinen, öffnet sich die Tür zu Ekstase und verzauberter Sinnlichkeit.

In **›TARAB‹**, dem letzten Teil einer Trilogie, konzentriert sich die **ATASH عطش contemporary dance company** auf unerforschte, unterrepräsentierte und an manchen Orten verbotene Bewegungen, Heilzeremonien und rhythmische Muster der vorislamischen Kultur des Nahen Ostens. Tanz und Musik aus dieser Zeit erfuhren eine Vielzahl eurokolonialer und islamischer Übersetzungen. In ihnen wurden Frauen entweder auf sexualisierte, »orientalische« Tänzerinnen als Entertainment reduziert oder man verbot ihnen das gemeinsame Tanzen und Singen in Gänze.

Die iranische Choreographin **Ulduz Ahmadzadeh** setzt in **›TARAB‹** einen Kontrapunkt zu den weit verbreiteten Bildern von kommerzialisierten und verwestlichten Versionen von »nahöstlichen« Tänzen. Begleitet von den komplexen Rhythmen des virtuosen Schlagzeugers **Mohammad Reza Mortazavi** verleihen sieben Tänzer:innen den jahrtausendealten Bewegungen Ausdruck.

Credits

Konzept & Choreografie: Ulduz Ahmadzadeh **Konzept & Szenografie:** Till Krappmann **Komposition & Live-Musik:** Mohammad Reza Mortazavi **Tanz & Choreografie:** Desi Bonato, Naline Ferraz, Polina Kliuchnikova, Livia Khazanehdari, Hugo Le Brigand, Luca Major, Yiannis Tsigkris **Lichtdesign:** Jan Wielander **Bühnenbild:** in Zusammenarbeit mit Alice Ursini **Produktion:** Mascha Mölkner, Julia Haas **Tour Management:** partner in crime **Fotos:** Maximilian Pramatarov

Eine Koproduktion von عطش ATASH عطش contemporary dance company und Tanzquartier Wien.

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien und des Österreichischen Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, des Österreichischen Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten, austria kultur international und ACT OUT.

Hinweise

Dauer des Stücks: ca. 70 Minunten.

Sprache: Englisch

In der Performance gibt es **Momente der totalen Dunkelheit.**

Am 05.07. gibt es um 19:30 Uhr vor der Vorstellung eine Einführung mit der Choreographin Ulduz Ahmadzadeh. Am 06.07. findet nach der Perfomance ein Nachgespräch mit Ulduz Ahmadzadeh und der Kompanie statt.

Unsere **Gastronomie** ist zu allen Vorstellungen ab einer Stunde vor Performancebeginn für Sie geöffnet.

BIO ULDUZ AHMADZADEH

Ulduz Ahmadzadeh, geboren in Teheran, begann in einem Land zu tanzen, in dem das per Gesetz verboten ist. Trotz Zensur trat sie von 1999 bis 2004 mit der Kompanie Harekat auf und wurde verhaftet. Daraufhin gründete sie ihre eigene Gruppe, mit der sie ihre systemkritische Arbeit begann.

Sie studierte Regie an der Kunstuniversität Soureh in Teheran, zeitgenössische Tanzpädagogik an der MUK in Wien und Social Design an der Universität für angewandte Kunst Wien. Seit 2012 leitet sie die zeitgenössische Tanzkompanie عطش ATASH عطش contemporary dance company (ehemals tanz.labor. labyrinth), mit der sie sozialpolitische Themen und Fragen zu kulturellen Hierarchien behandelt.

In ihren Projekten arbeitet sie mit unterschiedlichen künstlerischen Ästhetiken, verschiedenen Disziplinen wie Video, Performance, Live-Musik, Spoken Words, Poetry Slam, Text und Installation, sowie mit verschiedenen Künstler:innen. Oft setzt sie einen feministischen, anthropologischen und gesellschaftspolitischen Schwerpunkt, unter anderem in der Trilogie ›Under Cover‹, ›Force Majeure‹ und ›Tarab‹ in Kooperation mit dem Tanzquartier Wien.

PACT ZOLLVEREIN

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

STADT ESSEN KULTURAMT

KULTUR RUHR GmbH

PACT Zollverein c/o
Choreographisches Zentrum
NRW Betriebs-GmbH
Bullmannaue 20a
D-45327 Essen

Tel +49 (0)201.289 47 00
Fax +49 (0)201.289 47 01
info@pact-zollverein.de
www.pact-zollverein.de

Facebook: PACT Zollverein
Instagram: pact_zollverein
Vimeo: PACT Zollverein

Choreographisches Zentrum NRW Betriebs-GmbH wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Stadt Essen.

Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt der Kultur Ruhr GmbH und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Team PACT Zollverein:
Patricia Bechtold (Mitarbeit Projektleitung), Juliane Beck (Projektleitung), Inga Bergmann (Referentin der künstlerischen Leitung), Julius Brüntink (Projektleitung), Katharina Burkhardt (Wissenschaftliche Mitarbeit), Leon Dohr (Fachkraft für Veranstaltungstechnik), Desirée García López (Auszubildende für Veranstaltungstechnik), Britta Göbel (Verwaltung), Christian Göbel (Toningenieur), Laura Hermeling (Projektleitung WerkStadt), Stefan Hilterhaus (Künstlerische Leitung & Geschäftsführung), Marcus Keller (Meister Veranstaltungstechnik), Christina Konrad (Verwaltung & Controlling), Viviana Krajewski (Mitarbeit Verwaltung), Mina Mahmoudian (Projektleitung Urbane Beziehungen), Mustapha Mazzouje (Facility Managment), Alison Mboyo (Auszubildende Veranstaltungskauffrau), Sonja Mersch (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Daria Motalebsade (Auszubildende Veranstaltungstechnik), Susanne Niemann (Marketing), Rainer Nilius (Fachkraft für Veranstaltungstechnik), Margaux Pfeifer-Musholt (Verwaltung & Controlling), Nadine Rauer (Marketing & Ticketing), Ursula Strauß (Verwaltung), Marcus Stütz (Meister Veranstaltungstechnik), Jenia Sychinskaya (Transformationsmanagement Nachhaltigkeit), Janne Terfrüchte (Geschäftsführung), Clara Trivellato (Online-Kommunikation), Anton Vichrov (Assistenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Karina Woźniak (Projektleitung), Yvonne Whyte (Leitung Produktion & Projektentwicklung), Kristina Zalesskaya (Projektmanagement), Maja Zimmermann (Programm & Projektentwicklung), Julian Zambo (Auszubildender Veranstaltungstechnik)

Demnächst bei PACT

Do. 22.08. – Sa. 24.08 20 Uhr
So. 25.08. 18 Uhr

Ioannis Mandafounis / Dresden Frankfurt Dance Company ›À la carte‹
Tanz

Veranstaltet von PACT Zollverein für die Ruhrtriennale

Tickets ab 19 € / erm. 9,50 €

Sa. 07.09. 19 Uhr
So. 08.09. 16 & 19 Uhr

URAUFFÜHRUNG

Romano Than / Orpheus XXI / The Remains / Tomasz Prasqual / Ivo Van Hove ›Unlocking Paradise – Protokolle aus'm Pott‹
Tanz / Musik

Im Rahmen der Ruhrtriennale

VVK 15 € / erm. 10 €

Fr. 13.09. & Sa. 14.09 20 Uhr

DEUTSCHLANDPREMIERE

Marlene Monteiro Freitas ›Guintche (Live Version)‹
Tanz

Im Rahmen der Ruhrtriennale

Tickets ab 19 € / erm. 9,50 €